

Edeka stellt sich in Mudau neu auf

Ausbau der Kreisstraße Schloßbau-Waldauerbach soll beginnen

Mudau. (lm) Vor allem der neue geplante Edeka-Markt beschäftigte Mudaus Bürgervertreter in der jüngsten öffentlichen Gemeinderatssitzung unter Vorsitz von Bürgermeister Dr. Norbert Rippberger.

Da sich der Edeka-Markt seit vielen Jahren in einer alten Handelsimmobilie befindet, möchte er seinen Marktauftritt anpassen und sich modern aufstellen. Dazu soll der Markt neu gebaut werden. Auf dem bestehenden Areal ist der Platz für einen modernen Neubau jedoch stark begrenzt. Nun sieht Edeka vor, seinen Neubau auf einem Grundstück direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Bahnhofstraße zu errichten. Gleichzeitig soll der Bebauungsplan auf dem aktuellen Grundstück angepasst werden, damit hier kein weiterer Einzelhandel und somit keine Einzelhandelsagglomeration entstehen kann. Aufgrund der guten Lage ist Nachnutzung problemlos möglich.

Für das Plangrundstück wird ein Bebauungsplan mit Ausweisung eines „Sondergebietes Einzelhandel“ sowie eines Wohngebiets aufgestellt.

Zweck der Planung ist die Sicherung der Grundversorgung, die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen sowie die Schaffung von Wohnraum. Im weiteren Verfahren werden die Unterlagen um den erforderlichen Umweltbericht ergänzt.

Der Gemeinderat sprach sich nach Vorstellung durch Diplom-Ingenieur Marius Bergmann vom Ingenieur-Büro für Kommunalplanung Mosbach für die Teiländerung der ersten Änderung der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan „Bahnhofsumfeld II - 2. Änderung“ aus.

In weiteren Tagesordnungspunkten ging es um Aufforstungen. So stimmte man der Errichtung einer Weihnachtsbaumkultur im Gewann „Hinterfeld“ (Gemarkung Langenelz) sowie einer Waldaufforstung mit Traubeneiche, Stieleiche, Hainbuche, Winterlinde und Vogelkirsche im Gewann „Hildenberg“ (Gemarkung Steinbach) zu. Abschließend informierte Rippberger, dass der Ausbau der Kreisstraße Schloßbau-Waldauerbach demnächst beginnen wird.



Gegenüber vom aktuellen Edeka wird der neue größere Edeka entstehen. Foto: Liane Merkle